

[illegible]

[illegible]

März. Am 25. Februar
Wochenmarkt bereits kein
eine Kartoffeln zu haben,
elten. Einzelne Tagelöh-
ern nachdem Dörfern,
Verkauf von Ackerbau-
Beschaffung der not-
wendigen des Markts.
war ihre Ähren durch
ein Schöff Erben und
unvollständig drängt sich
das am 28. Febr. schon
dann am 28. Juli aus
(Kosf. H. 3.)

(Bezt. 3.)
4. Um irrigen Gerüchten die Mittheilung nicht vor heute in dieser Dom-
st. der Domherrn Hülfer
gefunden das. Auf eine
gerietten die Zeug. Deo-
während der Predigt des
Herrn und dadurch ent-
Hr. H. für seine Pre-
musste. Die in Brand
n herabgerissen und es
nicht der geringste Scha-
nun schon wieder zu dem
Veranlassung geben.

(Voll Berl. 3.)
März. Sr. Königl. Hoh.
Preussen ist heute, nach
in Berlin hierher zurück-
März. Aller Wahrscheinlich-
Bilder den Sommer über
der Vögel wiederhallen,
bis lange Kälte beinahe
Jäger finden Ameln zu
stern und Baumstämme
(6. 3.)

Frankfurt, 16. März.
Erklärt, daß der Hr. Graf
auf dem Punkte stehe,
nach Frankfurt zurückzukehren.
Grund. Nach sichern
hat aber der Fortschritt,
Befregung in Deutschland
des Hrn. Bundespräsidenten
hängt. Die kaiserlich
in der anscheinend nur
mante erkennen, welche
ste aus die größte Ueber-
n glaubt deshalb, daß

[illegible]

□ Schreiben aus Hamburg, 18. März.
Nach den Zeugnissen Briefen über fröhliche Mienen
kamte man ich leicht in die Jahre von 1831 und
1832 versetzt; damals sollte fast ganz
Hamburg in Aufruhr stehen. Der Aufstand
dauerte mehrere Wochen, und von den Aus-
sichtungen Schmeidel besaß ich „Zehn fesselhafte deut-
sche-fatholische Gemeinden entzogen legen“, was
bis ins Jahr aber davon in der Wirklichkeit? Am
Sonntage, den 9. März, was ich auf einer Ge-
heimreise durch Preußen, Telfen und Schöffen in
Hamburg, wo ich mich in andere Städte aus-
zuwachen und nach Hamburg und in die
Wirth aus Stuttgart nach der Armenanstalt in
die erste fatholische Versammlung der christlich-
fatholischen Gemeinde geführt wurden. Das Ge-
heimnis war zwar ziemlich angelegt, ich waren aber
größtentheils evangelische, protestantische Glaubens-
genossen, welche mich grüßten, die fatholische der
neuen Gemeinde nach anwesend waren.
Ich bin die wüthenden Mitglieder der modernen
Kirche mit den tiefsten Einrichtungen weniger als
wundern zu sein, sie waren größtentheils aus den
höchsten Stellungen, man bemerkt nur kühnende
Wörter. Die fatholischen Predigten wurden
abgelesen. Ich sah die fatholischen Mitglieder
ab, das fatholische Mitglied der fatholischen
Gesellschaft und Lehrer gemeinlich vertrieben.
Zehn impetive durch seine laut hallende Stimme,
Johannes Ronge erregte der Redenden waren sein
s. frein und Geyssl wegen seiner „freudigen“
Tat. In Leipzig glaubte ich auf einer Zu-
kunft, die fatholischen-fatholischen Gemeinde be-
wahren zu können.
Ich sah die fatholischen Mitglieder der neuen Ge-
meinde, welche nicht wenig erstaunt waren, mich
noch an Seilersee und Kirche, auch sollen die
Mitglieder der Gemeinde noch wenige sein.
—
Ich, welche die Christenheit wieder nach Paulus
eilt, welche die Christenheit nach Paulus
von Ronge und Schmeidel, welche die Christenheit
mehrere fatholische Gesellschaften, welche die Christenheit
hatte, welche nicht wenig erstaunt waren, mich

[illegible][illegible]

Wie die Leipziger Zeitung anführt, soll gerade vor hundert Jahren (1745) die Elbe erst am 9. Mai aufgetaut sein.

Spanien.

Am 11. d. ist das neue Jahrbuch der Deputirtenfammlung eröffnet worden. Die Grundlagen der neuen Verfassung sind folgende: Alle Spanier sind nach Gesetz, Freiheit, Gleichheit vor dem Volke gleich. Das Königreich zerfällt in 306 Bezirke, die jedes einen Deputirten wählen. General-Capitaine, General-Comandanten des Marine-Departement, General-Feld, geistliche Ober- u. Bisthums-Prälaten sind nicht wählbar. — In der Sitzung vom 12. d. war die Debatte über den Primat der geistlichen Güter an der Tagesordnung. Der Bericht der Minorität der Kommission war verlesen und wurde die Frage gestellt, ob die geistlichen Einkünfte Erklärungen des letztern erst hervor, das die spanische Regierung darauf rühet, vom heiligen Stuhl eine Erklärung hinsichtlich der dreizeh verkauften geistlichen Güter zu erlangen, welche Regierung dem Stuhl der Geistes Güter spendet. Man erwartete den Beschluß der Cortes Ende April, um welche Zeit der Reichstag verfallen wird.

Niederlande.
Die erste Kammer der Generalstaaten hat am 18. d. den Antrag der Regierung auf eine Anleihe von 10 Millionen Gulden bewilligt. — Anträge und des Rhein-Erzbischofs ebenfalls angenommen. — Die zweite Kammer wird Anfang April ihre Sitzungen wieder beginnen und wird dann mit dem neuen Justizminister beschäftigt. Der Bericht des Generalstaatsanwalts über die Befreiung der Grundbesitzer von der Abgabe von 1800 wurde am 10. d. M. angenommen. — Nach Utrecht meldet man vom 12. d. das das Eis, bei fallendem Wasserstande, überall noch fest liegt. — Nach Keuzwaarden meldet man das ein Hagel, der Sturzwasser, während des ganzen Winters über offen gelassenen, Fährhöfen zugefroren ist und am 17. d. M. die Fährhöfen zu Grunde gegangen. — Zu Utrecht hat die Regierung am 12. d. M. die Erlasse der Kasse im Winter des Jahres 1843 aufgefunden, und denen sich ergibt, daß die Kasse während der Monate März, April und Mai fortgesetzt hat. Im 12. Mai war das Eis noch fest genug, und Regen zu regnen; um dieses Zeit war noch kein tieferer Regen in Holland und der Rheinfluß wirkte noch keine Fährhöfen.

24 Juni war die Älte noch ziemlich empfindlich und erst am 30. Juni trat schönes, der Jahreszeit angemessenes Wetter ein. Das Werkwürdigste hierbei ist, daß das gedachte Jahr 1435 vorzüglich fruchtbar war und alle Arten von Lebensmitteln sehr billig verkauft wurden.

Frankreich.
Paris, 17. März. Schreckliche Pulver-
explosion in Meise. Die ganze Stadt

[illegible]

heute mit Beschreibung des überaus glänzenden Festes angefüllt, welches gestern dem Kaiserlichen Gesandten zu Ehren gegeben wurde. (S. die Anz.)

[illegible]

wie es heißt, zu überufen und im Folge gewiss
verbreiteter Gerüchte über die Abucht des S.

Geizt sich, aus dem Winterkorn zu erziehen. In der Deputationsammer war heute die Diskussion über den Beschlag des Hn. Duvierger. Duvierger, die Medicinalisten des Regiments und die Befehlshaber des gebirgen Ceratium sind fest, an der Agerkornung. — Der Finanzminister glaubt so sicher zu sein, die Renten-Controllen der höchsten Einnahmen zu machen, die er mehreren Banquiers erklärt haben soll. Die Erklärung des Generalen über die Befehlshaber der Generalität über die Befehlshaber der Generalität zu kommen. Nach an der Befehlshaber diese Meinung und die Rente folgt wieder. Rent 5%; 5%; 118, 05; franz. act. 3. 1855. 6%; 30st. 41%.

(Die wieder rechtzeitig eingetroffene Tarif-Vost vom 18. d. bringt wenig von Erblichkeit. Die Deputirtenkammer hatte die Debatte über den Vorschlag zur Abschaffung des geheimen Erbniums noch nicht zu Ende gebracht. Die Prebetrachtet sie als eine bloße Harklinie. — Le Moniteur parisien will wissen, die Zahl der

[illegible]

enn es aber noch
ers ihn das Res-
halte für das, was
würden die Z
weisen haben. G
der gegenwärtig
schaffen werden
der Ball sein,
end des Landtags
ern, sich doch zu
nigen seien, was
te vermische dassel-
Natur seien,
des Jagdtiege

